

# SPORT...

IN STADT & KREIS OFFENBACH



**■** *Oberbürgermeister Horst Schneider und Franziska van Almsick überreichen den Preis der Stadt Offenbach für sein sportliches Lebenswerk an Dr. Michael Gross*

Foto: Bernd Georg



Grußwort von Peter Dinkel	3
Mitteilungen des Fachdienstes Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreises Offenbach	4
Mitteilungen des Sportbüros der Stadt Offenbach	8
Mitteilungen des Sportkreises Offenbach	13
Wer ist wer...?	18

**Impressum:**

Herausgeber: Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreises Offenbach,  
Sportbüro der Stadt Offenbach, Sportkreis Offenbach

Redaktion: M. Subtil (Kreis Offenbach), J. Weil (Stadt Offenbach), Sportkreis Offenbach, Geschäftsstelle

Layout, Satz: P. Baumgardt, Offenbach

Druck: Berthold Druck GmbH, Offenbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Herausgeber dar. Wir danken an dieser Stelle allen Inserenten für die Unterstützung und bitten die Leser um Beachtung!

## ESO - Ihr Dienstleister für:

- Entsorgung
- Containerdienst
- Straßenreinigung
- Grünpflege
- Winterdienst
- Entwässerung

Service-Telefon

**069-8065-4545**

Ein Unternehmen der  
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH und der  
Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG



Daimlerstraße 8  
63071 Offenbach am Main  
[www.eso-of.de](http://www.eso-of.de)



Offenbacher  
Dienstleistungs-  
gesellschaft mbH

# Grußwort



## Hallo, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Sportlerinnen und Sportler,

im Jahre 2011 meldet sich Ihr Vorsitzender wieder, nach dem wir im Jahre 2010 dem neuen Landrat Oliver Quilling als Sportdezernent und Herrn Marcel Subtil als Nachfolger von Herrn Wilfried Dieling vom Amt zur Förderung des Ehrenamtes Sport und Kultur, die Möglichkeit eingeräumt hatten, sich in unserer Sportinfoschrift mit einem Grußwort bei Ihnen vorzustellen.

Viele Themen stehen für den Sportkreis Offenbach aktuell auf der Agenda. Bevor wir aber darauf eingehen, zunächst mal an alle Athletinnen und Athleten herzliche Glückwünsche für errungene Meistertitel im Jahre 2010. Gleichwohl geht auch dieser Glückwunsch in erster Linie an alle Trainerinnen und Trainern, aber auch an alle Betreuerinnen und Betreuer. Sie alle haben sehr gute Arbeit für den organisierten Sport geleistet.

Aber nun zu den Sachthemen mit dem sich der Sportkreis in den nächsten Monaten beschäftigen wird. Wie Sie mit Sicherheit in der letzten Zeit aus der Presse entnehmen konnten, sind der Sportkreis und unsere Vereine damit beschäftigt, sich mit den gekürzten Übungsleiterpauschalen von Seiten des Kultusministeriums auseinander zu setzen. Durch diese Maßnahme sind bereits mehrere mühsam entstandene Kooperationen Schule und Verein geplatzt. Daher fordern alle Sportkreise in Hessen das Programm Schule und Verein im Jahre 2011 wieder mit 426.000,- Euro, wie im Jahr 2009, auszustatten. Frau Kultusministerin (Dorothea Hensler) hat vor wenigen Monaten im Landtag öffentlich zugesagt, dass trotz dieser Kürzungen bei diesem Projekt kein Schaden entstehen würde; daran werden wir sie messen. Der Sportkreis Offenbach wird gerade diese Entwicklung in den nächsten Wochen genauestens beobachten und gegebenenfalls sofort reagieren, sollte dieses Versprechen nicht eingehalten werden.

Ein weiteres wichtiges Thema wird die Umwandlung des „Sportkreises Offenbach“ in den „Sportkreis Offenbach e.V.“ sein. Dies wird vom Landessportbund gewünscht und deshalb auf dem Sportkreistag im März 2012 mit der Zustimmung der Delegierten von uns umgesetzt, wenn die finanzielle Ausstattung gesichert ist. Diese Abgrenzung vom lsbh ist notwendig, damit der Sportkreis Offenbach in Zukunft selbständig handeln kann.

In der heutigen Zeit, wo aus Sicht des Sportkreises, bedingt durch die drastische Veränderung in unserer Vereinslandschaft, Kooperationen und teilweise Fusionen angesagt sind, war es für den Sportkreis ein herber Rückschlag und große Enttäuschung, dass die lange geplante und professionelle Vorbereitung einer Fusion zwischen der TGS und TGM/SV auf einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung abgelehnt wurde. Hier wäre bei genügend Ja-Stimmen ein Verein, der von der Größe her nicht nur der größte im Sportkreis Offenbach, Kreis und Stadt entstanden, sondern dieses Pilotprojekt hätte auch positive Zeichen, verbunden mit einer Sogwirkung auf andere Vereine gehabt. Erfreulicherweise ist diese Tür noch nicht zu und die Möglichkeit

besteht, vielleicht schon im nächsten Jahr einen neuen Anlauf zu starten, um doch noch zu dieser Fusion zu kommen.

Noch eine Bemerkung zum Thema „Jugendförderpreis der Sparkasse Langen-Seligenstadt“. Die Beteiligung von gerade 33 Vereinen im Jahr 2010 ist mehr als unerfreulich. Seit 2007 geht die Anzahl der beteiligten Vereine von ehemals 56 zurück auf nunmehr 33 Vereine, die sich an dieser Ausschreibung beteiligen. Entweder gibt es nur wenig Jugendarbeit oder es ist eine umfängliche Finanzdecke vorhanden, die es ermöglicht, auf Fördermittel in Höhe von jeweils 1.500,- Euro zu verzichten. Darüber sollten die Verantwortlichen der Vereine einmal nachdenken, bevor eventuell der Stiftungsrat diese Ausschreibung ganz einstellt. Das wäre fatal.

Zum Schluss bin ich dem TV 1862 Langen, der SSG Langen und dem Kraftsportverein Langen sehr dankbar, dass sie am 24.09.2011 auf dem Gelände der SSG Langen und im Hallenbad gemeinsam einen Sportabzeichtag ausrichten. Näheres zu diesem Termin am 24.09.2011 können Sie der Homepage des Sportkreises entnehmen bzw. werden Sie rechtzeitig aus den Medien erfahren.

In diesem Sinne wünscht der Sportkreis Ihnen allen für das Jahr 2011 die erhofften Erfolge für unsere Sportlerinnen und Sportler und den Ehrenamtlichen Freude an ihrer Arbeit.

**Herzlichst, mit sportlichem Gruß**  
Ihr/Euer

**Peter Dinkel, 1. Vorsitzender**

### **Ausschreibungen des Landessportbundes Hessen ODDSET-Zukunftspreis /**

#### **Einsendeschluss für Bewerbungen 10. Juni 2011**

Informationen zu diesem Preis: Landessportbund Hessen,  
Petra Kühne, Tel.: 069/6789-200.

Alle Ausschreibungen ausführlichen Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Sportkreises unter „Info LSBH“

### **Bundesweiter Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe**

Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt über das Online-Portal [www.sportabzeichen-wettbewerb.de](http://www.sportabzeichen-wettbewerb.de). Hier gibt es auch alle Informationen zum Wettbewerb. Der Anmeldezeitraum ist vom 1. April bis zum 31. Dez. 2011. Der Sportkreis ruft seine Vereine, die im Bereich Sportabzeichen aktiv sind, zur Teilnahme auf!

### **Mainuferfest Offenbach**

Das diesjährige Fest der Vereine (Mainuferfest) findet am **18./19.06.** in Offenbach statt.

### **Reservierungen des Schülercamps am Badesee Mainflingen**

In der Saison Mai – September 2011 gibt es noch freie Termine im Schülercamp des Sportkreises. Das Camp verfügt über 4 Unterkunftscontainer mit insgesamt 32 Betten, einer großen und einer kleinen Aufenthaltshalle, Block- und Geräterhütten, Grillplatz, Tischtennisanlage und weitere Möglichkeiten zur Gestaltung der Freizeit. Nähere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des Sportkreises.

## JOBfit 2.0: Mit Vereinssport zum Job

### Erfolgreiches Projekt wird für zwei weitere Jahre gefördert

JOBfit ist ein Projekt auf Initiative des Kreises Offenbach und wird in Zusammenarbeit mit zahlreichen Sportvereinen durchgeführt. Die Idee stammt aus Dänemark, wo der Fußball-Bundesligist Brøndby Kopenhagen ein Projekt mit dem Namen „von der Auswechselfbank auf den Platz“ auf die Beine gestellt hat. Bisher haben im Kreis Offenbach über 90 Jugendliche das Programm durchlaufen, die bereits zahlreich in Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsstellen vermittelt worden sind.

Ziel ist es, die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen mit den Mitteln und Möglichkeiten des organisierten Sportes zu fördern. Begleitet von ihren Trainerinnen und Trainern und einer/m Job-Lotsin/en werden jugendliche Vereinsmitglieder in speziellen Soft-Skills gefördert, die im Erwerbsleben zunehmend erkannt werden. Hierunter fallen neben Selbstdisziplin, Teamfähigkeit und Pünktlichkeit auch Vertrauenswürdigkeit, Motivation, Ehrgeiz, Integrationsbereitschaft, Eigenverantwortung, Frustrationstoleranz und Organisations-talent.

Unternehmen sind auf der Suche nach solchen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Ausbildungsplätze! Diese beiden Interessen verknüpft das Projekt JOBfit im Kreis Offenbach seit nunmehr vier Jahren erfolgreich an den Standorten Langen und Rodgau.

Das Projekt JOBfit möchte helfen, die Wertigkeit ihres Sportvereins für die Jugendlichen weiter zu erhöhen. Bieten sie ihren Sportlern nicht nur eine sportliche Heimat, sondern bieten sie über JOBfit auch die Option an, bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsmöglichkeit zu helfen.

### JOBfit 2.0

Am 01. April 2011 ist die Neuauflage „JOBfit 2.0“ vom Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur gestartet worden. Die Fortführung des erfolgreichen Projektes ist vor allem der finanziellen Unterstützung zahlreicher Partner zu verdanken, insbesondere dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und der Stiftung „Flughafen Frankfurt/Main für die Region“.

Neben den bisherigen Projektinhalten kommt nun die Ausbildung von Langzeitarbeitslosen zu Übungsleitern hinzu. Im Rahmen der Ausbildung wird die Trainerschein C Lizenz zuzüglich einer Zusatzqualifikation zum Rehasport/Behindertensport erworben. Im Anschluss an die Ausbildung erhalten die Übungsleiter eine Beschäftigung bei einem Sportverein für die Dauer des Projektes JOBfit 2.0. So sollen sie letztendlich in die Lage versetzt werden, später im Sportbereich eine Anschlussbeschäftigung zu finden.



### Vorteile für alle Beteiligten:

- Ortsansässige Unternehmen werden darin unterstützt, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Ausbildungsplätze zu finden.
- Die jugendlichen Vereinsmitglieder werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert und in ihrer Ausbildungsplatzsuche mit Rat und Tat begleitet.
- Sportvereinen bietet sich ein Zugang zu Unternehmen und damit möglichen neuen Sponsoren. Darüber hinaus werden sie ihrer sozialen Verantwortung gerecht und festigen das Gemeinschaftsgefühl ihrer Mitglieder. Des Weiteren können die Sportvereine durch die Einstellung eines Übungsleiters ihr Sportangebot erweitern.
- Langzeitarbeitslose erhalten durch die Ausbildung zur/m Übungsleiter/in die Chance eine Beschäftigung zu erhalten. Dies könnte der erste Schritt zurück ins Arbeitsleben sein.

### Folgende Voraussetzungen sollten die teilnehmenden Vereine erfüllen:

- Vorstandsmitglieder, die bereit sind, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und ihnen persönlich bekannte Unternehmen zu einer Beteiligung am Projekt anzuregen.
- Übungsleiterinnen und -leiter, die eine Gruppe von Jugendlichen nach persönlichen Eigenschaften bewerten, die für eine Ausbildung von Bedeutung sind, und die diese Eigenschaften fördern.

Das Projekt lebt von der Mitarbeit der Vereine. Aus diesem Grund sind wir stets daran interessiert neue Vereine für dieses Projekt zu begeistern.

# Mitteilungen

## Möglichkeiten für Sie als Verein an diesem Projekt mitzuwirken:

### 1. Ideelle Unterstützung

Generell unterstützt ihr Verein das Projekt, indem eine Kooperation mit den Job-Lotsen des Kreises Offenbach stattfindet. Ihre Übungsleiterinnen und -leiter sind bereit das Projekt bei den jugendlichen Vereinsmitgliedern publik zu machen und den Kontakt zu den Job-Lotsen herzustellen

### 2. Eigener/e Job-Lotsin/e

Ihr Verein hat den Bedarf und das Interesse eine/n eigene/n Job-Lotsin/en zu stellen

Für weitere Informationen oder einer persönlichen Beratung steht Ihnen der Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreises Offenbach unter der Leitung von Herrn Marcel Subtil gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** Marcel Subtil (Projektleitung)  
[www.projekt-jobfit.de](http://www.projekt-jobfit.de)  
[info@projekt-jobfit.de](mailto:info@projekt-jobfit.de)  
 Telefon: 06074/8180-4200

## Ehrenamts-Card im Kreis Offenbach auf Erfolgskurs

### Vergünstigungen auf Kreis- und Landesebene werden von vielen Vereinen genutzt



Wir möchten Sie an dieser Stelle gerne erneut auf die Vergünstigung aufmerksam machen, die von den Inhabern der **Ehrenamts-Card** (kurz: E-Card) genutzt werden können.

Auf der Homepage des Landes Hessen zur die E-Card werden Ihnen landesweit vielfältige Vergünstigungen angeboten. Fußballbegeisterte können so beispielsweise Freikarten für den OFC oder die Eintracht ergattern. Eine ganze Bandbreite an Vergünstigungen werden auf Veranstaltungen aus Sport und Kultur ebenso wie in Kinos, Museen, Volkshochschulkursen, Schwimmbädern oder anderen Freizeiteinrichtungen geboten.

Unter [www.ecard-hessen.de](http://www.ecard-hessen.de) gelangen Sie direkt zur kompletten Übersicht aller Vergünstigungen, die ständig erweitert wird. Auch im Kreis Offenbach gibt es mittlerweile 59 Angebote, z.B. Freier Eintritt im Strandbad Nieder-Roden oder 50 % ermäßigten Eintritt beim Besuch von Kulturveranstaltungen des Kreises. Es lohnt sich also, öfters auf dieser Seite vorbei zu schauen, um sich das eine oder andere Angebot zu sichern.

Sollten Sie noch keine E-Card besitzen, aber seit fünf Jahren mindestens fünf Stunden im Durchschnitt ehrenamtlich tätig sein, dann melden Sie sich bei unserer Mitarbeiterin Silvia Wagener, die Sie gerne berät und Ihnen den Antrag zukommen lässt. Ihre Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.

## Ehrenamtssuchmaschine bietet neuen Service im Kreis

### Stellen- und Spendenbörse bietet neue und innovative Möglichkeiten

In der letzten Ausgabe gaben wir den Vereinen, Initiativen und Gruppen den Hinweis auf die Möglichkeit, sich durch das neue Portal „Ehrenamtssuchmaschine“ im Internet zu präsentieren. Bereits rund 70 Vereine haben sich diese Möglichkeit zunutze gemacht, um Ihre schon vorhandenen Daten zu ergänzen und auszubauen. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dieses Portal als Ergänzung zur eigenen Website zu nutzen. Sie erhalten für Ihren Verein eine kostenlose Werbung, können sich präsentieren und werden landes- wie kreisweit im Internet aufgrund Ihrer Sport- und Ehrenamtsangebote gefunden. Durch die angegliederte Stellen- sowie Spendenbörse können Sie zudem gezielt Personen ansprechen, um sie für sich und die Anliegen Ihres Vereins zu gewinnen, ob als ehrenamtliche Unterstützung oder Sponsoren für neue Projekte. Schauen Sie bitte auf folgender Seite nach Ihren schon vorgegebenen Daten und ergänzen und berichtigen Sie die vorhandenen Informationen: [www.kreis-offenbach.de](http://www.kreis-offenbach.de) / Rubrik „unsere Themen“ / Thema „Vereine & Ehrenamt“.

Weiter Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage oder über unsere Mitarbeiterin Silvia Wagener.

## Sportangebote für Menschen mit Behinderung

Sport ist für Menschen mit einer Behinderung ein wichtiger Schlüssel zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Durch den Austausch und das gemeinsame Erlebnis werden Wege aus der Isolation aufgezeigt. Kaum etwas kann Menschen so einfach und direkt zusammenbringen wie Sport und Spiel.

Leider sind die vielfältigen Angebote noch nicht allen interessierten Sportlerinnen und Sportlern bekannt. Dies möchte der Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreises Offenbach dringend ändern und plant deswegen eine zusammenfassende Darstellung der Sportangebote für Menschen mit Behinderung. Unterstützung erfährt diese Idee vom Behinderten- und Reha-Sportverband Hessen, der sich mit Know-How und Beratung einbringt.

Zur Aufnahme in die Erstauflage des geplanten Flyers, können Vereine in Stadt und Kreis Offenbach, die Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport anbieten, ihre Angebote bis zum **30. August 2011** an den Kreis Offenbach, Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur, [sport@kreis-offenbach.de](mailto:sport@kreis-offenbach.de) senden.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte direkt an den Leiter des Bereichs, Herrn Marcel Subtil (Tel. 06074/8180-4200).

# Mitteilungen

## Termine & Veranstaltungen im Kreis Offenbach

An dieser Stelle möchten wir auf eine neue Möglichkeit hinweisen, Ihre Veranstaltungen an einer zentralen Stelle im Internet zu bewerben.

Unter [www.rheinmain-event.de](http://www.rheinmain-event.de) können Sie Ihre Veranstaltungen zentral eintragen. Die Informationen zu Ihrer Veranstaltung erscheinen dann künftig nicht nur in den Veranstaltungskalendern von Stadt- und Kreis Offenbach, sondern auch im Veranstaltungskalender der Offenbach-Post und vielen weiteren angeschlossenen Portalen und Printausgaben.

Wir hoffen, mit diesem Hinweis zu einer guten Nachfrage Ihrer Veranstaltung beitragen zu können. In eigener Sache möchten wir Ihnen schon an dieser Stelle eine Auswahl der im zweiten Halbjahr anstehenden Veranstaltungen des Bereichs Sport- und Kulturförderung des Kreises Offenbach präsentieren.

- ▶ **05. Juni 2011, 11.00 – 18.00 Uhr**  
**Europafest**, Bürgerhaus Obertshausen/Hausen
- ▶ **20. August 2011, 18.00 Uhr**  
**Riverboat-Shuffle**, Schiffsanlegestelle Seligenstadt
- ▶ **04. September 2011, 19.00 Uhr**  
**Berliner Comedian Harmonists**, Schloss Wolfsgarten



- ▶ **24. September 2011, 14.00 – 17.00 Uhr**  
**Sportfest für Menschen mit Behinderung**  
in Dietzenbach, Phillip-Fenn-Halle

## Ausschreibung Integrationspreis 2011

Seit dem Jahr 2004 werden mit dem Hessischen Integrationspreis Projekte und Maßnahmen prämiert, die durch herausragendes Engagement das Zusammenleben der einheimischen und der zugewanderten Bevölkerung deutlich verbessern oder das Einleben der zugewanderten Bevölkerung in Hessen erleichtern.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Ausschreibung des mit 20.000 Euro dotierten Integrationspreises wird das Themenfeld „Integration und Sport“ stehen.

Zur Bewerbung sind daher Projekte aufgerufen, die in diesem Sektor einen wichtigen Beitrag für eine bessere Integration leisten.

Wenn Sie sich mit Ihrem Verein angesprochen fühlen, bewerben Sie sich.

Aussagekräftige Bewerbungen sind in achtfacher Ausfertigung zu richten an:

**Hessisches Ministerium der Justiz,  
für Integration und Europa**, Referat VA 5  
Luisenstr. 13  
65185 Wiesbaden  
[www.hmdj.hessen.de](http://www.hmdj.hessen.de)

Einsendeschluss ist der **24. Juni 2011**. Bei Fragen steht Ihnen das Team der Sportförderung des Kreises Offenbach gerne zur Verfügung.

## Freikarten zu gewinnen!



Im Kreis Offenbach auf die Suche nach Kultur zu gehen, heißt Vielfalt finden und erleben. Büchereien, Museen, Bühnen und ein jährlich prall gefüllter Veranstaltungskalender sprechen für sich.

Auch der Kreis Offenbach organisiert in Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen über das Jahr hinweg zahlreiche Konzerte, Ausstellungen und andere Kulturveranstaltungen.

Die aktuellen Termine finden Sie im „Kulturkalender“ des Kreises unter [www.kreis-offenbach.de/Kultur](http://www.kreis-offenbach.de/Kultur).

Unter den Lesern dieser Ausgabe verlosen wir Freikarten für eine Auswahl sehr interessanter Veranstaltungen.

**Eine Mail mit dem Stichwort „Freikarten“ an  
[sport@kreis-offenbach.de](mailto:sport@kreis-offenbach.de)**

unter Angabe Ihrer Kontaktdaten genügt. Einsendeschluss ist der **01. August 2011**.

Seien Sie dabei: Kultur im Kreis Offenbach bietet für alle etwas. Sie garantiert Qualität und besondere Erlebnisse!

# Mitteilungen

## Neu: Sport-Sommer-Camp für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren



### - JOBfit 2.0 und Vereine stellen ein breites Sport-Angebot für die Sommerferien auf -

Langeweile in den Sommerferien?? Die kommt in diesem Jahr sicher nicht auf!!

Das Projekt **JOBfit 2.0** der Sportförderung hat in Kooperation mit den Sportvereinen im Kreis ein abwechslungsreiches Sportprogramm auf die Beine gestellt.

Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, die sportbegeistert sind und Lust haben, neue Sportarten auszuprobieren, können sich bis zum Ende des laufenden Schuljahres anmelden. Voraussetzung: der Wohnsitz der Teilnehmer/innen sollte im Kreis Offenbach liegen oder eine Mitgliedschaft in einem Verein aus dem Kreis bestehen.

Jede Woche findet ein Sport Camp bei einem anderen Verein statt. Das tägliche Sportprogramm startet um 9.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Für die Verpflegung wird gesorgt.

Also heißt es nur: Sportkleidung an und ab auf den Platz / in die Halle!!

Das Sportprogramm soll sich auf die komplette Ferienzeit ausdehnen. Bisher stehen folgende Angebote bereits fest:

- 04. bis 08. Juni 2011  
**Fußball – Camp beim TSV Dudenhofen**  
Ort: Kunstrasenplatz in Rodgau Dudenhofen  
(Wichtig: Kunstrasentaugliche Schuhe / keine Stollen)
- 01. bis 05. August 2011  
**Trendsport bei der SG Dietzenbach**  
Ort: Vereinshalle der SG Dietzenbach  
Angeboten wird ein buntes Sportprogramm: Tanzen, Robe-Skipping, Turnen, Klettern, Parkurlauf, Bowlen und vieles mehr!!

**Interesse??** Dann meldet Euch schnell für ein Sport-Camp eurer Wahl an, denn die Plätze sind begrenzt! Die Teilnahme richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 50,- pro Woche inkl. Verpflegung (Mittagessen plus Getränke).

Unter [www.kreis-offenbach.de](http://www.kreis-offenbach.de) könnt Ihr das Anmeldeformular runterladen und ausgefüllt per Mail, Fax oder Post an den Bereich Sportförderung des Kreises Offenbach senden.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!!

Weitere Infos erhaltet Ihr bei den jeweiligen Vereinen oder unter [www.kreis-offenbach.de/Sport](http://www.kreis-offenbach.de/Sport).

**Kreisverwaltung Offenbach  
Förderung des Ehrenamtes,  
Sport und Kultur**

Werner-Hilpert-Str. 1, 63128 Dietzenbach

Tel.: 06074-81804204

E-Mail: [sport@kreis-offenbach.de](mailto:sport@kreis-offenbach.de) • [www.kreis-offenbach.de](http://www.kreis-offenbach.de)



## Vereine & Ehrenamt

Der Kreis Offenbach steht für Lebensqualität und Lebensqualität wird unter anderem auch durch ein hohes Vereinsangebot gewonnen. Hier im Kreis sind es über 1.000 Organisationen, die so gut wie alle Interessensbereiche abdecken. Die Palette reicht dabei vom Sport über den Chor bis hin zur Feuerwehr. Vereine sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr weg zu denken. Damit die Organisationen auch gut funktionieren, sind viele freiwillige Helferinnen und Helfer gefragt.

Im Kreis sind es etwa zwei Drittel der Bevölkerung, die sich in ihrer freien Zeit mit ehrenamtlichen Arbeiten beschäftigen. Da viele der unentgeltlichen Arbeiten im Verborgenen stattfinden, soll dafür gesorgt werden, dass ehrenamtliche Dienstleistungen mehr in die Öffentlichkeit gerückt werden. Daher verleiht der Kreis Offenbach jedes Jahr zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen für diejenigen, die viel Engagement zeigen, um die Lebensqualität anderer zu erhöhen. Neben den Ehrungen versucht der Kreis auch durch die „Fortbildungsreihe Ehrenamt“ den Freiwilligen etwas zurückzugeben. So werden beispielsweise Fortbildungskurse für Führungskräfte der Vereine angeboten, in denen das nötige Rüstzeug für die tägliche Vereinsarbeit vermittelt wird.

Im „Vereinsfinder“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich über das vielfältige Angebot im Kreis Offenbach schlau zu machen. Einem Hobby innerhalb einer Organisation nachzugehen ist nie eine falsche Entscheidung und wer sich täglich mit Arbeiten beschäftigt, für die er oder sie kein Geld bekommt, den freut es sicherlich umso mehr, wenn sich die Zahl der eigenen Vereinsmitglieder weiter erhöht. Neuestes Angebot in diesem Bereich ist die **Ehrenamtssuchmaschine**. Dieses landesweite Portal für alle, die sich engagieren, wird auch im Kreis Offenbach gut angenommen.

## Ehrenamtsagentur des Kreises Offenbach - Knoten im Netzwerk bürgerschaftlichen Engagements

Die Ehrenamtsagentur wurde im Mai 2003 eingerichtet und ist Ansprechpartner für alle ehrenamtlich Engagierten und für Hauptamtliche, die mit Ehrenamtlichen arbeiten. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden möchten wir in jeder Kommune im Kreis ein Bürgerprojekt initiieren, das für die Vermittlung von Ehrenamtlichen zuständig ist und diese Projekte begleitend unterstützen.

Die Beratung von Vereinen, die sich verändern möchten, um ihre Arbeit aufrechtzuerhalten oder zu verbessern, aber auch von Vereinen, die am Anfang ihrer Entwicklung stehen und Tipps für die Gründung benötigen, erfolgt ebenso durch die Ehrenamtsagentur. In der Ehrenamtsagentur laufen die Fäden von projekt- und ergebnisorientierten Organisationen aus unterschiedlichen Bereichen zusammen. Diese Vernetzung wird genutzt, um gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden an zukunftsorientierten Konzepten zu arbeiten und neue Projekte zu entwickeln.

### Hauptaufgaben:

- Initiierung von Bürgerprojekten zur Gewinnung und Vermittlung von Ehrenamtlichen
- Durchführung des Landesmodellprogramms „Engagement-Lotse“
- Jugendengagementwettbewerb „Ist doch Ehrensache“
- Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements älterer Menschen
- Durchführung von EU-Projekten zum Austausch von Freiwilligen
- Beratung zu „Freiwilligendiensten“ aller Generationen

### Ihr Kontakt beim Kreis Offenbach:

#### Ehrenamtsagentur

An der Winkelmühle 5  
63303 Dreieich  
Tel 06103/9875-24  
ehrenamt@kreis-offenbach.de



## Informationen des Sportbüros Offenbach

mit der Bitte um Beachtung

### Sportplatzbenutzung während der Sommerpause 2011

In Zusammenarbeit mit der GBM Gebäudemanagement Offenbach (GBM) wurde vereinbart, dass die städtischen Naturrasenflächen vom **6. Juni bis 10. Juli 2011** geschlossen werden (ausgenommen von der Regelung sind die Sportzentren Rosenhöhe und Wiener Ring). Kunstrasen- und Tennisplätze sind geöffnet.

### Benutzung der Sporthallen während den Sommerferien (27.06. bis 5.08.2011)

Allgemein möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass während der diesjährigen Sommerferien für die Benutzung von Turnhallen durch Vereine folgende Regelung gilt: In der Zeit vom **27. Juni bis einschließlich 5. August 2011** bleiben die Turnhallen für den Punktspielbetrieb und die dazu gehörigen Trainingsstunden in den Hallen geöffnet.

Einzelabsprachen mit der GBM sowie mit dem Stadtschulamt sind grundsätzlich möglich. Für den regelmäßigen Trainings- u. Übungsbetrieb bleiben die Hallen in der v.g. Zeit geschlossen.

### Sportplatz- und Sporthalleneinteilung Winterhalbjahr 2011/12

Die beigefügten Antragsformulare (gesonderte Formulare für Fußballvereine) zur Anmeldung für das Winterhalbjahr 2011/2012 sind durch die Vereine bis spätestens 15.07.2011 bei der GBM, z. Hd. Frau Götz, Senefelderstraße 162, 63069 Offenbach, einzureichen.

Sportbüro und GBM werden sich bemühen, erstmals die Belegung für die komplette Fußballsaison vom **1. August 2011 bis zum 15. Mai 2012** unter Berücksichtigung der Hallenzeiten für die G- und F-Jugend sicherzustellen. Außerdem weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es keine Optionsbelegungen gibt, d.h. jeder Verein ist verpflichtet, wenn er Trainingszeiten in einer Offenbacher Sportanlage benötigt, diese auch termingerecht anzumelden, sonst werden die Trainings- und Wochenendzeiten anderweitig vergeben.

Zum 01.10.2011 ist die Neueinteilung der städtischen Turnhallen für den Übungsbetrieb der Vereine erforderlich; die mit dem Stadtschulamt abgeschlossenen Gestattungsverträge laufen zum 30.09.2011 aus.

Wir bitten, die beigefügten Antragsformulare bis spätestens **15.07.2011** einzureichen, um eine rechtzeitige Vergabe der Turnhallen zu ermöglichen.

### Spielpläne

Vor Beginn einer Punktspielrunde und nach Durchführung der Vorrunden- bzw. Rückrundenbesprechungen sind der GBM unverzüglich die aktuellen Spielpläne, zwecks Einplanung der Begegnungen auf städtischen Sportanlagen oder Hallen auszuhändigen.

### Meldung von Freundschaftsspielen auf städtischen Sportanlagen

Freundschaftsspiele sind der GBM mindestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen, ansonsten kann nicht gewährleistet werden, dass die Sportanlage oder Turnhalle geöffnet bzw. mit einem Hallen- oder Platzwart besetzt ist. Die Meldungen können unter Tel.: 840004-218 oder [petra.goetz@gbm-of.de](mailto:petra.goetz@gbm-of.de) erfolgen.

### Sportbüro gestattet Fußballturniere nach der Regenerationsphase im Sommer

Seniorenmannschaften können im Zeitraum vom 11. Juli 2011 bis zum offiziellen Saisonstart durch den Hessischen Fußballverband und Jugendmannschaften ebenfalls vom 11. Juli bis 29. August 2011 Turniere austragen. Die Turniere sind mindestens 8 Wochen vor der Veranstaltung beim Gebäudemanagement Offenbach, [petra.goetz@gbm-of.de](mailto:petra.goetz@gbm-of.de) anzumelden.

# Mitteilungen

## Gesprächsrunde im Rathaus zum Thema „Drei Generationen Frauenfußball“

**DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger stellte sich den  
Fragen zur Geschichte und der Aktualität des  
Frauenfußballs in Deutschland**



v. l.: Sonja Pahl (Moderation), Katrin Rafalski, Monika Staab und Dr. Theo Zwanziger.  
Foto: Bernd Georg

Offenbach zeigte als erste Stadt im Jahr der Frauenfußball-Weltmeisterschaft die Ausstellung „**Verlacht, verboten und gefeiert – die Geschichte des Frauenfußballs in Deutschland**“.

Oberbürgermeister Horst Schneider und Nia Künzer, Botschafterin des Landes Hessen für die WM 2011, eröffneten am 9. Januar 2011 im Foyer des Rathauses die Ausstellung, die im Januar zu besichtigen war.

Sportbüro, Frauenbüro, Klingspormuseum und Fanprojekt Offenbach hatten zur Ausstellung ein Begleitprogramm erarbeitet. Einer der Höhepunkte dieses Rahmenprogramms, neben einer interessanten Filmreihe und einer Plakataktion im Rathaus, war eine spannende Gesprächsrunde zum Thema „Drei Generationen Frauenfußball“, Neben DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger (Jahrgang 1945) saßen Monika Staab (Jahrgang 1959), aktuell arbeitet sie als Beraterin bei der FIFA für Entwicklungsprojekte, und Katrin Rafalski (Jahrgang 1982), sie ist FIFA-Schiedsrichter-Assistentin, auf dem Podium.

## Sportgala 2011 der Stadt Offenbach

**Franziska van Almsick lädt Michael Gross zum  
gemeinsamen Schwimmen ein**

Zum Abschluss ihrer Laudatio fragte Franziska van Almsick vor rund 750 Gästen an der Sportgala der Stadt Offenbach „Michael, glaubst du, wir schaffen es, zusammen schwimmen zu gehen“ Die Frage hat ihren Hintergrund in der Tatsache, dass Michael Gross, der für den Ersten Offenbacher Schwimmclub (EOSC) startete, vor genau 20 Jahren mit dem Wettkampfschwimmen aufhörte, als die von den Medien und Fans auch gerne „Franzi“ genannte Ostberlinerin ihre Karriere startete. Dr. Michael Gross, der zwischenzeitlich promoviert hat und jetzt Inhaber einer PR-Agentur ist, schloss einen gemeinsamen Schwimmbadbesuch nicht aus, obwohl er jetzt mehr mit dem Mountainbike und dem Snowboard unterwegs ist.

**Michael Gross: Ehrung für sein sportliches Lebenswerk**  
Franziska van Almsick kam am 24. März ins Capitol, um im festlichen Rahmen die Laudatio auf Michael Gross, wegen seiner Armlänge auch „Albatros“ genannt, zu halten, der an diesem Abend der vierte Preisträger ist, der mit dem Preis der Stadt Offenbach für sein sportliches Lebenswerk ausgezeichnet wurde. Die beiden Ausnahmeschwimmer waren der Mittelpunkt der diesjährigen Gala. Der von Oberbürgermeister Horst Schneider und van Almsick übergebene Ehrenpreis der Stadt Offenbach, eine 3,3 Kilogramm schwere und 28 cm hohe Statue aus Bronze, wurde vom Offenbacher Künstler Helmut Kaben entworfen und symbolisiert die Lederstadt Offenbach.

### Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres

Die Leserinnen und Leser der Offenbach-Post wählten **Florina Plachta** vom Fechtclub Offenbach zur Sportlerin des Jahres; den Pokal erhielt sie aus Händen der Golden-Goal Torschützin Nia Künzer.

**Pascal Roller**, der 122-fache ehemalige Basketball-Nationalspieler, kürte Robert Wulnikowski, den Keeper von Kickers Offenbach, zum Sportler des Jahres.

Die Herrenmannschaft des **Judoclub Samurai**, die als Meister der 2. Bundesliga aus finanziellen Gründen auf den möglichen Aufstieg verzichtet hat, wurde Mannschaft des Jahres.



Die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres 2010 Foto: Bernd Georg

Die Leistungen der Offenbacher Sportlerinnen und Sportler auf internationaler und nationaler Ebene wurden ebenfalls an diesem Abend gewürdigt. **Insgesamt 252 Welt-, Europa-, Deutsche und Hessische Meister wurden mit Gold-, Silber- oder Bronzemedailles geehrt.**

Der Abend wurde durch ein künstlerisch-sportliches Unterhaltungsprogramm aufgelockert, das von Silvia Stenger pfiffig und mit Lokalkolorit moderierte wurde.

Die Flying Bananas traten mit ihrer humoristisch-sportlichen Trampolin-Show auf. Die Gardetanzgruppe des TSC Schwarz-Gold Frankfurt e. V. stellte mit dem Schautanz „Lebenslänglich“ ein explosives tänzerisches Feuerwerk vor und mit seinem CYR-Rad präsentierte Robert Maaser ein artistisches Zusammenspiel aus Kraft, Eleganz, Kreativität und Leidenschaft auf höchstem Niveau.

„Wenn Körper und Geist in Harmonie sind, entsteht höchste Kraft“, lautet der Leitspruch von Meisterin Yuan und den Meistern Chong und Guang, deren Shaolin-Show akrobatische Höchstleistungen, spektakuläre Kampftechniken sowie Ruhe und Meditation miteinander vereinte.

## Eintrag ins Goldene Buch der Stadt



von links stehend:  
Pascal Roller,  
Horst Schneider und  
Jürgen Weil,  
sitzend: Nia Künzer,  
Dr. Michael Gross und  
Franziska van Almsick

Foto: Bernd Georg

### Dr. Michael Gross, Franziska van Almsick, Nia Künzer und Pascal Roller und trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Offenbach ein

Die beiden Profschwimmer, die ehemalige Fußball-Nationalspielerin und der Basketball-Bundesligaspieler waren Gäste der Sportlergala der Stadt Offenbach im Capitol.

Oberbürgermeister Horst Schneider freute sich, eine geballte Ladung prominenter Sportlerinnen und Sportler in Offenbach begrüßen zu dürfen und lud zum Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Offenbach ein. Mit ihm freute sich der Leiter des Sportbüros, Jürgen Weil, der den Kontakt zu den illustren Gästen herstellte.

## 16. Heerbach-City-Lauf am 21. Mai

Die Traditionsveranstaltung findet zum 16. Mal in der Offenbacher Innenstadt statt. Start ist in der Frankfurter Straße und Zieleinlauf erstmals auf dem Aliceplatz vor dem KOMM.

Viele Extras und Livemusik, Straßentheater, reichhaltige Gastronomie, Spiel, Spaß und Fun erwarten die Besucher auf dem Aliceplatz vor dem KOMM Einkaufszentrum.

Eine Veranstaltung des OLC v. 1977 e.V., des Sportbüros der Stadt Offenbach und des Betriebssportverbandes, mit freundlicher Unterstützung der Firma K&K Getränke GmbH, Runnerspoint und KOMM Einkaufszentrum.

**Ort: Innenstadt und Aliceplatz Offenbach**

**17.15 Uhr: 1,5 km Schülerlauf**

**17.40 Uhr: 7 km Jedermannslauf**

**18.00 Uhr: Halbmarathon**

Strecke: asphaltierter und amtlich vermessener Rundkurs durch die Innenstadt.

### Anmeldung und Information

Offenbacher LC,  
Diethelm Kuttich,  
Tel.: 069/4692277  
anmeldung@offenbacher-lc.de  
www.offenbacher-lc.de



## 5. SKATE MATINEE 2011 am 29. Mai während der Offenbacher Woche

Der Skatespaß für die ganze Familie findet zur Offenbacher Woche wieder im Kulturkarree (Herrnstraße) in der Offenbacher Innenstadt statt. Kinder, Jugendliche und Familien können hier das Inlineskaten lernen. Die Ausrüstung kann - solange der Vorrat reicht - kostenlos gegen Hinterlegung des Ausweises geliehen werden. Professionelle Trainer begleiten Euch auf Euren ersten Schritten auf Rollen.

Für diejenigen, die gerade so auf Rollen stehen können gibt es eine kleine Laufstrecke rund um das Kulturkarree, die Fortgeschrittenen können sich dann auf der 12 km langen Laufstrecke am Main entlang versuchen.

Für die Größeren wird es ein Nordic Skating Angebot geben. Das Kulturkarree lockt mit seiner Gastronomie, einem Inline-Hockeyfeld, dem BWS Spielmobil und vielen Extras rund um das Thema Inline- und Nordic Skating.

Eine Veranstaltung des Sportbüros der Stadt Offenbach

**Ort: Kulturkarree (Herrnstraße/Kirchgasse); 11.00 – 16.00 Uhr,**  
Anmeldung nicht erforderlich



## Sparkasse Offenbach

### Schüler-Triathlon am 15. & 16. Juni

Kurz vor den Sommerferien geht die beliebte Schulsportveranstaltung mit Unterstützung des Sportbüros in seine 5. Auflage. Mit steigender Tendenz waren es 2010 fast 500 „Finisher“.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler von Offenbacher Schulen. Der erste Wettkampftag startet mit dem Triathlon (Schwimmen/Radfahren/Laufen) der weiterführenden Schulen.

Am Folgetag gehen die Grundschulen mit dem **Swim & run** an den Start. Anmeldungen können nur online über zugriffsberechtigte Lehrer der Offenbacher Schulen bis zum 9. Juni 2011 erfolgen. Weitere Information gibt es auch im Internet unter: [www.of-triathlon.de](http://www.of-triathlon.de)



## Mitteilungen

**Runter vom Sofa – raus aus dem Haus****Am 7. August im Sportzentrum „Wiener Ring“ in Offenbach**

Foto: Bernd Georg

Von 11.00 bis 17.00 Uhr laden Sportvereine und Organisationen Jung und Alt, Groß und Klein zum Mitmachen bei den unterschiedlichsten sportlichen Aktivitäten ein. Auf dem Programm stehen Fechten, Boxen, Fußball, Boule, Tischtennis, Hockey, Cricket, Rhönrad, Gesundheitssport, Bogenschießen und noch vieles mehr.

Auf einem Familienparcours können Familien ihren „Turnführerschein“ machen und an einer Verlosung teilnehmen. Weitere Attraktionen sind eine Kletterwand, ein Bungee-Trampolin und ein Human-Table Soccer, ein überdimensionaler Tischfußball in Menschengröße. Daneben ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Weitere Informationen unter [www.offenbach.de](http://www.offenbach.de)



Foto: © Fotolia

**Hessische Beachvolleyballer messen sich im Ringcenter**

Wenn das Ringcenter am **19. und 20. August** zum Finale der Hessischen Beachvolleyballmeisterschaften 2011 bittet, wird der Parkplatz vor dem Einkaufszentrum zu einem riesigen Sandkasten. Nachdem das Turnier 2006 auf dem Wilhelmsplatz

stattgefunden hat, gastiert es nun zum zweiten Mal in Offenbach. Ausrichter der Meisterschaft ist in diesem Jahr nicht die Stadt, sondern die Werbegemeinschaft Ringcenter. 2006 lockte das sportliche Ereignis etwa 16.000 Gäste an den Wilhelmsplatz. Im Ringcenter sollen es im August noch mehr werden. Dr. Klaus Bommersheim, Präsident des Hessischen Volleyballverbands, rechnet mit 25.000 bis 30.000 Besuchern an beiden Tagen.

Das Finale der Hessischen Meisterschaften bildet den Abschluss der Beachtour, der offiziellen Beach-Serie des Hessischen Volleyballverbandes, die Ende April beginnt. Für das Großereignis der angesagten Trendsportart werden etwa 300 Tonnen Sand höchster Qualität an den Odenwaldring geschafft. Die beiden Spielfelder, jeweils 64 Quadratmeter groß, werden direkt vor dem Center platziert. Tribünen

bieten Platz für etwa 500 bis 600 Zuschauer, die an beiden Tagen 65 Spiele der besten Teams Hessens zu sehen bekommen. Sie kämpfen nicht nur um ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5000 Euro, sondern auch um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, die eine Woche später stattfinden.

Die Werbegemeinschaft plant ein buntes Programm, das nicht nur Sportfans in das Ringcenter locken soll. Angedacht sind ein Beachsockerturnier für Offenbacher Vereine, Überraschungen, Latenight-Shopping und Musik. Ein Hauch Copacabana wünschen sich die Veranstalter. Der Hessische Volleyballverband ist froh, in der Stadt und dem Ringcenter starke Partner gefunden zu haben. Es ist das erste Mal, dass das Finale mit einem Partner aus der Privatwirtschaft veranstaltet wird.



Dr. Klaus Bommersheim, Präsident des Hessischen Volleyballverbands, Finanzwart Horst Becker und Michael Relic, Geschäftsführer des Ringcenters, unterzeichnen den Vertrag. Oberbürgermeister und Sportdezernent Horst Schneider freut sich, dass die Meisterschaft ein weiteres Mal in der Stadt ausgerichtet wird.

Foto: Bernd Georg

**Empfang für 220 ehrenamtlich Tätige im Katastrophenschutz**

Offenbachs Oberbürgermeister, Horst Schneider, und sein Ehrenamtsreferatsleiter, Reinhard Knecht, sowie sein Amtsleiter der Feuerwehr Offenbach, Uwe Sauer, luden zum diesjährigen „Tag des Ehrenamtes“ ein. Für Offenbach war es nach 2008 der dritte Empfang dieser Art und fand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark – Ehrenamt im Offenbacher Katastrophenschutz“ statt.

Als Repräsentant der Hessischen Landesregierung war der Hessische Minister des Innern und für Sport, Boris Rhein, zu Gast.



Foto: Bernd Georg

# Mitteilungen

## Der Weg ist das Ziel - 2. Sportabzeichentag am 4. September

Das Pilotprojekt 2010 bewährte sich mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeden Alters und 44 bestandenen Deutschen Sportabzeichen.

Das Sportbüro der Stadt Offenbach lädt auch 2011 wieder Interessierte ein, sich den Anforderungen des Sportabzeichens an nur einem Tag zu stellen. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse Offenbach und einem großen, ehrenamtlichen Prüfer- und Helferteam soll es am familienfreundlichen Sonntag wieder ein buntes „Treiben“ im Sportzentrum Rosenhöhe und dem Waldschwimmbad geben. Informationen zu den Anforderungen auf [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de) oder beim Sportbüro, Telefon 069 8065-2724.



## Großer Empfang für die neuen Ehrenamts-Card-Inhaberinnen und -Inhaber



Foto: Bernd Georg

In Offenbach geht die Hessische Ehrenamts-Card in ihre 3. Auflage. Die Ehrenamts-Card (E-Card) ist Dank und Anerkennung für die ehrenamtlich und unentgeltliche Tätigkeit und soll den geleisteten bürgerschaftlichen Einsatz mit mehr als bloßen Worten honorieren und versteht sich als Instrument zur Würdigung und Anerkennung für ehrenamtlich tätige Offenbacher Bürgerinnen und Bürger.

Am 31. März wurden nun 150 Ehrenamtlichen, stellvertretend für alle rund 410 Antragsteller, die neue E-Card bei einem großen Empfang zu Ehren der ehrenamtlich Tätigen im Offenbacher Rathaus feierlich durch Oberbürgermeister, Horst Schneider, überreicht. Die Hessische Staatskanzlei war durch den Leiter der Hessischen Landesehrenamtsagentur, Stephan Würz, vertreten. Er überbrachte die Grüße des terminlich verhinderten Sozialministers Stefan Grüttner. Die E-Card-Inhaberinnen und -Inhaber können hessenweit Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Allein in Offenbach sind es 37 Institutionen, die den E-Card-Besitzern Vergünstigungen gewähren. Die Gewährung von Vergünstigungen stellt ein wichtiges Signal der Wertschätzung und zugleich Chance dar, vielen bürgerlich und ehrenamtlich engagierten Menschen ein Dankeschön anzubieten.

Einzelheiten zu den Offenbacher Vergünstigungen und dem hessenweiten entnehmen Sie bitte unter [www.e-card-hessen.de](http://www.e-card-hessen.de). Weiteres zur Veranstaltung unter: [www.offenbach.de/ehrenamt/](http://www.offenbach.de/ehrenamt/)

## (Bau-)genehmigungen und Brandversicherung erforderlich

Aus aktuellem Anlass weißt das Sportbüro darauf hin, dass Gebäude, Gebäudeerweiterungen wie Anbauten und Terrassen sowie Container auf städtischem Sportplätzen nur noch zugelassen werden, wenn vorab die Genehmigung beim Sportbüro bzw. beim Amt für Stadtplanung und Baumanagement (gilt bei Erweiterungen von städtischen Gebäuden) eingeholt wird. Die Genehmigung ist unter anderem davon abhängig, dass die Erteilung einer Baugenehmigung vom Bauaufsichtsamt, falls erforderlich, in Aussicht gestellt ist und eine Brandversicherung abgeschlossen wird.

Das Sportbüro überprüft derzeit die vereinseigenen Gebäude und Container auf ihren Sportplätzen, um sicherzustellen, dass die Baugenehmigungen eingeholt und Brandversicherungen abgeschlossen wurden. Auch die dauerhafte Anbringung von Werbebannern bedarf der Genehmigung des Sportbüros, da hier vorab Fragen zur zulässigen Größe, Windlast, Erscheinungsbild etc. zu klären sind.

Ansprechpartner ist **Bernd Schmidt, Sportbüro**,  
Telefon 069/8065-3102 oder E-Mail: [bernd.schmidt@offenbach.de](mailto:bernd.schmidt@offenbach.de)

Foto: Bernd Georg



## Mitteilungen aus dem Referat Ehrenamt der Stadt Offenbach

- ▶ 25.05.2011: Empfang des Hessentagspaares Oberursel in Offenbach (Rathaus), Vorstellung mit Autogrammstunde im Ring-Center
- ▶ 19.06.2011: Hessentagsfestumzug in Oberursel
- ▶ 16. – 25.09. 2011: Woche des „Bürgerschaftlichen Engagements“ in Offenbach am Main
- ▶ 05. 12. 2011: Tag des Ehrenamtes in Offenbach

# Mitteilungen

## Was lange währt, wird endlich gut

### Bewilligungsbescheide wurden übergeben

„Es kann nicht oft genug gesagt werden“, so Sportkreisvorsitzender Peter Dinkel am 3. März 2011 im Kreishaus in Dietzenbach, „dass bei mir stets auf Neue große Freude vorherrscht, wenn von meiner Seite Bewilligungsbescheide des Landessportbundes Hessen (lsbh) an Sie übergeben werden können. Dass die Wartezeiten, bis ein Bewilligungsbescheid übergeben werden kann von Mal zu Mal länger werden liegt an der derzeit bekannten eingeschränkten Haushaltslage des lsbh. Trotz dieser, nicht gerade einfachen Haushaltslage steht der lsbh zu seinen Vereinen und ermöglicht was zu ermöglichen ist.“ „Für mich“, so Dinkel, „ist es auch heute wieder eine grosse Freude an sie liebe Vertreterinnen und Vertreter von 5 Vereinen die dringend benötigten Zuschüsse für die Anschaffung von langlebigen Sportgräte und Investition am Vereinseigentum zu übergeben“.

„Längst“, so merkte Dinkel an, „sind die Zeiten vorbei, zu denen man für 'kleines Geld' und mit viel Enthusiasmus Vereinsheime und Sportplätze sanieren konnte. Dieses, da heute bei der Sanierungen von Vereinsheimen oder Sportplätzen wesentlich mehr gefordert wird, als wie es noch vor wenigen Jahren der Fall war. Wer, wie der TSV 1889 Dudenhofen, einen Kunstrasenplatz benötigt wird schnell mal mit 550.00,00 Euro zur Kasse gebeten“. „Gut“, so Dinkel, „wenn dann durch Zuschüsse die zu tragende finanzielle Last für den Verein gemindert wird. Nicht immer sind es hohe Beträge die auf die Vereine zukommen. Auch kleinere Beträge für Anschaffungen oder Investitionen können grosse Sorgen bereiten, wenn sie nicht vorhanden sind“.

Mit diesen Worten schloss Peter Dinkel seine Ausführungen und übergab im Anschluss die Bewilligungsbescheide an die Vertreterinnen und Vertreter **des TSV 1889 Dudenhofen, dem RFC 1921 Hainstadt, dem TC 1973 Klein-Krotzenburg und dem Segelclub Undine sowie vom Box-Club Nordend**, beide aus Offenbach.

Reinhold Beck Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sportkreis Offenbach



Glückliche Mienen verraten, wieder eine „Last“ weniger.

Foto: Reinhold Beck

## Ideen erfolgreich umgesetzt

### Reinhold Beck für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Er ist weder im Sportkreis Offenbach noch in der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) Offenbach ein unbekannter. Gilt es Presseberichte zu verfassen oder über Ereignisse zu berichten, ist Reinhold Beck als Ehrenamtlicher für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Stelle.

1985 begann er sein ehrenamtliches Engagement als damaliger Pressewart der DLRG in Offenbach. Dieses ist nur ein Beispiel für das ehrenamtliche Engagement von Reinhold Beck, so Landrat Oliver Quilling in seiner Laudatio am 06.12.2010 im Bürgerhaus in Neu-Isenburg Zeppelinheim. Seit dem Jahre 2000 ist Beck, als Vorstandsmitglied, im Sportkreis Offenbach für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Zu seinen Aufgaben gehören, neben Präsentationen für den Breitensport, zugunsten der Vereine des Sportkreises Offenbach, die Fortbildung von Pressewarten, von Vereinsvorstände sowie von Vereinsmitarbeiter der Vereine.

„Reinhold Beck“, so Landrat Quilling, engagiert sich im hohen Maße, ersinnt beste Ideen und setzt sie erfolgreich in die Tat um. Mit seinem ehrenamtlichen Engagement komme deutlich die Verbundenheit von Reinhold Beck zum Sport und zu den Vereinen zum Ausdruck, würdigte Landrat Quilling den zu ehren. Sportkreisvorsitzender Peter Dinkel würdigte in seinen Worten Reinhold Beck als einen überaus engagierten und zuverlässigen Partner für die wichtige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Sportkreis Offenbach. Daher wird er heute mit Urkunde und Ehrennadel des Kreises Offenbach „für besonderes ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement“ ausgezeichnet.

Geschäftsstelle Sportkreis Offenbach

## Homepage des Sportkreises

Bitte beachten Sie unsere homepage

[www.lsbh.de/Sportkreis-Offenbach](http://www.lsbh.de/Sportkreis-Offenbach)



Für Anregungen und Wünsche haben wir ein offenes Ohr. Vereine, die über eine eigene Homepage/E-Mail verfügen, haben wir mit einem „LINK“ versehen. Die Auflistung der Vereine nach den jeweiligen Städten/Gemeinden finden Sie unter der Rubrik „Vereine“. Änderungen bitten wir per E-Mail: **Sportkreis.OF@freenet.de** bekannt zu geben. Nur so ist es uns möglich, die Homepage immer mit aktuellen Daten zu versehen.

Ihre Sportveranstaltungen nehmen wir gerne in unsere Seite „Veranstaltungen“ auf, bitte Informieren Sie uns!

Stets wichtige und aktuelle Informationen finden Sie auch unter:

[www.lsbh-vereinsberater.de](http://www.lsbh-vereinsberater.de)

## Jugendförderpreis 2010 der Sparkasse Langen – Seligenstadt

### 10 Vereine ausgezeichnet



Strahlende Gesichter der Preisträgerinnen von der SKG Spremlingen

Foto: Reinhold Beck

„Wir, vom Stiftungsrat der Sparkasse Langen-Seligenstadt freuen uns heute an 10 Vereine des Sportkreises Offenbach, für ihrer hervorragende Jugendarbeit, den mit jeweils 1.500 Euro, Urkunde und Pokal dotierten Jugendförderpreis 2010 übergeben zu können“. So Theodor Wershoven am 11.08.2011 in den Geschäftsräumen der Sparkasse Langen-Seligenstadt. „Dieser Jugendförderpreis“, so Wershoven, „der seit seiner Gründung 1989 rund 231.000 Euro an Vereine des Sportkreises Offenbach vergab, wird seine Fortführung 2011 erfahren“. „Nicht alleine die Teilnahme an Meisterschaften findet bei der Vergabe des Förderpreises Berücksichtigung, sonder darüber hinaus Aktivitäten von Jugendlichen im Sozialen und Gesellschaftlichen“. „Welche Aktivitäten bewertet werden, sind den, vom Sportkreisvorstand und dem Stiftungsrat der Sparkasse Langen-Seligenstadt erarbeiteten Richtlinien zu entnehmen“.

„Wir, vom Stiftungsrat der Sparkasse Langen-Seligenstadt sehen 2011 einer höheren Anzahl von Beteiligung entgegen. Im Jahre 2010 wurden 243 Vereine/Organisationen aufgefordert sich, um den Jugendförderpreis zu bewerben“. „Letztendlich reichten 33 ihre Bewerbungsunterlagen ein“, so Wershoven. Sportkreisvorsitzender Peter Dinkel, zeigte sich in seinem Grußwort nicht erfreut über die „zurückhaltende Beteiligung“ der Vereine an diesem Förderpreis. „Das Geld, das die Sparkasse Langen-Seligenstadt in die Vereine investiert, ist gut angelegt“, so Dinkel. „Es ist für mich unverständlich, dass seit 2007 die Anzahl der sich an diesem Jugendförderpreis beteiligenden Vereine von ehemals 56 auf 33 im Jahre 2010 reduzierte“. „Entweder“, so Dinkel, „gibt es in 210 Vereinen/Organisationen, im Gegensatz zu 33, die sich beteiligten, keine Jugendarbeit oder es ist hier eine umfangreiche Finanzdecke vorhanden, die es ermöglicht auf Fördermittel in Höhe von 1.500 Euro zu verzichten. Beides ist aus meiner Kenntnis heraus nicht gegeben“. „Bevor es zu dem kommt“, so Dinkel, „von dem mir mein Vorgänger Artur Schäfer berichtete, dass man sich im Stiftungsrat der Sparkasse Langen-Seligenstadt ernsthaft die Frage stellt, ob der Jugendförderpreis weiterhin ausge-

schrieben werden sollte, erscheint es ratsam, dass sich die Anzahl der Vereine/Organisationen, die an der Ausschreibung teilnehmen deutliche nach oben korrigiert“.

Im Anschluss an die Worte vom Stiftungsrat-Vorsitzenden Theodor Wershoven und Sportkreisvorsitzenden Peter Dinkel erhielten den Jugendförderpreis 2010:

- Turn- und Sportgemeinschaft 1885 e.V. Neu-Isenburg, Abteilung Gymnastik und Turnen
- Sport- und Kulturgemeinschaft 1886 e.V. Spremlingen, Abteilung Rhythmische Sportgymnastik / Gymnastik
- Rugby-Klub Heusenstamm 1979 e.V.
- Tanzsport-Club Bimmbär e.V. Dreieich
- Schachclub Langen e.V.
- Kraftsportverein 1959 Langen e.V.
- Sport- und Sängergemeinschaft 1889 Langen e.V., Abteilung American Football
- Spremlinger Turngemeinde 1848 e.V., Abteilung Turnen
- AthletikSportClub Neu-Isenburg, Abteilung Rasenkraftsport
- TGM 1888 SV 1915 Jügesheim e.V., Abteilung Leichtathletik

Der Vorstand des Sportkreises Offenbach bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt für die großzügige Unterstützung der Jugendarbeit unserer Sportvereine.

Reinhold Beck Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sportkreis Offenbach

## Deutscher Turner Bund verleiht Prädikat „Turn-Talentschule“

Untermalt mit einem Festakt, wurde der TSV Heusenstamm am 19.03.2011 durch die Vizepräsidentin für Spitzensport des DTB (Deutscher Turner-Bund e.V.) Frau Rosemarie Napp das Prädikat „Turn-Talentschule“ im Sportzentrum Martinsee in Heusenstamm überreicht.

In Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, unter ihnen der hessische Innenminister Boris Rhein und Sportkreisvorsitzende Peter Dinkel würdigte Frau Napp das ehrenamtlich Engagement, das zur Verleihung des Prädikates führte und möglicherweise zu einem Leistungszentrum führen kann. In ihren Grußworten hoben Innenminister Boris Rhein die Ästhetik des Turnens hervor und Sportkreisvorsitzender Peter Dinkel, dass Turnen keine Randsportart sei. „Randsportarten, so Dinkel, werden durch die Medien gemacht“.

Reinhold Beck Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sportkreis Offenbach



Foto: Reinhold Beck

# Mitteilungen

## „Sport kontra Krebs“

### Scheck für Sportkreis-Programm



Offenbachs Sportkreis-Vorsitzender Peter Dinkel (3.v.r.) freut sich über die Anerkennung für das Sportkreis-Projekt  
 Foto: Reinhold Beck

„In Zeiten knapper Kassen ist es dank der Stiftung „Miteinander Leben“ dennoch möglich“, so Landsrat Oliver Quilling am 12.02.2011 im Kreishaus in Dietzenbach, „Projekte von Vereinen, Verbände sowie im Natur- und Umweltschutz zu fördern“. „Durch diese Stiftung „Miteinander leben“ ist es mir heute möglich, die vom Stiftungsrat für förderwürdig anerkannten Projekte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der evangelisch reformierten Kirche und des Sportkreises Offenbach zu unterstützen“. „Seit dem Jahre 2001 bis heute wurden über den Fonds der Stiftung, so Landrat Quilling, förderwürdige Projekte mit Fördermittel in Höhe von rund 830.000,- Euro, davon alleine im Jahre 2010 mit 130.000,- Euro bedacht“.

„Wir wissen“, so Quilling, „dass unsere Förderung ihrer Projekte, beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) neue Einsatzbekleidung bei Krisenprävention, bei der evangelisch reformierten Kirche ein Buch über das Leben und Wirken von Johannes Calvin und beim Sportkreis Offenbach das Projekt „Sport kontra Krebs“ richtig und wichtig ist“. „Daher erhalten sie von mir heute einen symbolischen Scheck, für ihr jeweiliges Projekt überreicht. Der zuerkannte Förderbetrag wird auf die uns bekannten Konten angewiesen.“

Auf das Projekt „Sport kontra Krebs“ des Sportkreises Offenbach neugierig geworden wurde Sportkreisvorsitzender Peter Dinkel um Hintergrundinformationen von den Anwesenden gebeten. „In früheren Zeiten“, so Dinkel, „rieten Ärzte an Krebs Erkrankten dazu sich möglichst zu schonen. Wie man heute, aus Studien weis, war dies falsch. Gezielte sportliche Übungen, so Dinkel, und moderate Bewegung wirken sich positiv auf das Immunsystem aus, was mit einer besseren Heilungschance einhergeht“. „Das wurde bereits mehrfach nachgewiesen und gibt Sicherheit für das Projekt. Wir“, so führte er weiter aus, „stehen mit dem Programm „Sport kontra Krebs“, das flächendeckend ausgebaut werden soll, mit Herrn Dr. Stergios von der Asklepios Klinik in Seligenstadt im engen Kontakt“. „Die“, so Dinkel, „dem Projekt zuerkannt Förderung wird zum Wohle der, an diesem Programm teilnehmenden Menschen eingesetzt“.

Reinhold Beck Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sportkreis Offenbach

## Vereine des Sportkreises Offenbach auf dem „Siegertreppchen“

### Vereinigte Volksbank Maingau würdigte soziales Engagement der Sportvereine

Gleich drei Vereine aus dem Sportkreis Offenbach schafften es, mit ihrem sozialen Engagement Auszeichnungen in Silber und Bronze, der „Vereinigten Volksbank Maingau“ (VVB), für 2010 zu erringen. Gewürdigt wird von der VVB das besondere Engagement der Vereine im Bereich Gesundheit, Integration, Senioren und Umweltschutz.

Michael Mengler, Vorstandssprecher der VVB sagte bei der Siegerehrung der Vereine am 20.01.2011 in Obertshausen-Hausen: „Die Würdigung solch sozialen Engagements passt hervorragend zum Förderauftrag der Volksbanken“. Anders als bei vielen Auszeichnungen steht beim „Großen Stern des Sports“ nicht die sportliche Leistung im Vordergrund. „Es zählen Aktivitäten, die sich nicht direkt in Tabellen widerspiegeln und Sport übergreifend sind“, so VVB Pressesprecher Udo Heberer. Kriterien wie Gesundheitsförderung, Integration, spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren oder die Förderung des Ehrenamtes können zum Sieg führen.

Den großen Bronze-Stern, verbunden mit dem Geldpreis von 2.500,- Euro, überreichte, in Vertretung für des Hessischen Innenministers, Ministerialdirigent Prof. Dr. Heinz Zielinski und Landrat Oliver Quilling, neben Vertretern der VVB, des Sports und der Kommune, an die **Turngesellschaft 1895 Jügesheim (TGS)**. Mit dem Projekt zur Prävention gegen sexueller Gewalt setzte sich die TGS bei der Jury sowie Vertretern von Sport, Presse, Politik und Wirtschaft durch.

Der große Stern in Silber und der damit verbundene Geldpreis in Höhe von gleichfalls 2.500,- Euro, das zweifelsfrei an diesem Abend best gehütete Geheimnis und damit die nächste Stufe der landesweiten Ausschreibung, ging ebenso an die TGS. Damit vertritt die TGS nun, als erstplatzierte Verein in Hessen, unser Bundesland bei der Bundesentscheidung in Berlin.

Der zweite Platz, dotiert mit dem Stern in Bronze und 1.500,- Euro errang der Offenbacher **Boxclub Nordend**, der dritte Platz, dotiert mit Stern und dem Geldpreis in Höhe von 1.000,- Euro ging an den Rödermärker **Verein zur Förderung des Schwimmsports**. Neben den genannten Vereinen wurden 23 weitere Vereine ideell und finanziell geehrt.

Reinhold Beck Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sportkreis Offenbach



Strahlende „Sterne des Sports“

Foto: Vereinigte Volksbank Maingau e.G.

## Erfahrung ist gefragt

**Peter Dinkel Vizepräsident des Offenbacher Fußballclubs Kickers**

Probleme mit den richtigen Worten ansprechen, ohne Lösungsmöglichkeiten zu vergessen, das gehört zweifelsfrei zu den Stärken von Sportkreisvorsitzendem Peter Dinkel. Wen verwundert es da, dass das amtierende Präsidium des O.F.C Kickers 1901-E.V. an Peter Dinkel herantrat und ihn als Wunschkandidat, bei der Neuwahl des Präsidiums am 07.02 2011 in der Willy Brandt Halle in Mühlheim, für die Position des Vizepräsidenten nominierte.

„Einfach wird es nicht werden“, so Dinkel in seiner Vorstellung vor den Mitgliedern des Vereins, „neues Terrain hinzuzugewinnen. Es reizt mich jedoch, meine berufliche Erfahrung und die als Vorsitzenden des Sportkreises Offenbach in die Position des Vizepräsidenten des O.F.C einzubringen. Das neu entstehende Stadion auf dem „Bieberer Berg“, führte er weiter aus, „wird kein Fußballstadion werden sondern ein Fußballtempel. Nutzen wird gemeinsam diese Chance. Nicht zu Unrecht lautet der Wahlspruch beim O.F.C: Gemeinsam schaffen wir es“.

„Lassen sie uns gemeinsam“, so Dinkel weiter, „daran arbeiten, den O.F.C voranzubringen. Als Sportkreisvorsitzenden liegt mir viel, ja sehr viel daran, dass der organisierte Sport bei der Bevölkerung, den Medien und den Entscheidungsträgern von Wirtschaft und Politik den Stellenwert erfährt, der ihm zusteht. Sport in seiner Gesamtheit, so Dinkel, ist weit mehr als lediglich eine Betätigung pro Gesundheit. Geben sie mir die Möglichkeit mein Wissen und Können zum Wohle des O.F. C als Vizepräsident einzubringen und sprechen sie mir bei der anstehenden Wahl ihr Vertrauen aus“.

Das Ergebnis der anschließenden Vorstandswahl zeigt, dass die Worte von Peter Dinkel nicht achtlos verhallen. Mit einer komfortablen Mehrheit (3 Gegenstimmen) sprachen die 154 Wahlberechtigten, in offener Abstimmung, Peter Dinkel das Vertrauen aus und bestätigten ihn als Vizepräsident des O.F.C für die am 07.02 2011 beginnende Legislaturperiode.

Reinhold Beck Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sportkreis Offenbach



Das Präsidium

Von links: Volker Eckrich (Jugendarbeit), Horst Zang (Finanzen), Dieter Müller (Präsident), Peter Dinkel (Vizepräsident, Repräsentations- und Öffentlichkeitsarbeit)

## „Bevor Sie schlapp machen“ - fragen Sie Ihren Bewegungs-Starthelfer

### Wer sind die Bewegungs-Starthelfer?

Die Starthelfer des Landessportbundes sind ehrenamtlich tätige, sportbegeisterte Menschen, die Ihre Freude an Bewegung an (noch) sportlich inaktive Menschen weitergeben wollen. Unsere Starthelfer sind in Offenbach, Dreieich und Seligenstadt aktiv!

### Was machen die Bewegungs-Starthelfer?

#### ⇒ Beraten:

Die Bewegungs-Starthelfer/-innen suchen mit Ihnen gemeinsam ein Bewegungsangebot aus. Hierbei stehen Ihre Interessen, die örtlichen Gegebenheiten und individuelle Fähigkeiten im Vordergrund.

#### ⇒ Begleiten:

Ihr Starthelfer begleitet Sie auf Ihrem Weg zur regelmäßigen Bewegung und steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

#### ⇒ Bewegen:

Los geht's – Sie können in mehrere Angebote reinschnuppern und ausprobieren, was Ihnen am meisten Spaß macht. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Wenn Sie einen Tipp brauchen, welches Bewegungsangebot für Sie in Frage kommt und Sie Ihren „inneren Schweinehund“ überwinden möchten, dann nehmen Sie das kostenlose Angebot der Bewegungs-Starthelfer in Anspruch!

**Alles was Sie tun müssen ist beim lsb h anrufen (069/6789-423) oder eine E-Mail schicken (bewegungsstarthelfer@lsbh.de)!**

Dort wird Ihnen Ihr persönlicher Starthelfer vermittelt, bei dem Sie den Gutschein für eine kostenlose Beratung durch einen Bewegungs-Starthelfer einlösen können.



### Gutschein für eine kostenlose Beratung durch einen Bewegungs-Starthelfer

Nehmen Sie das Angebot der Bewegungs-Starthelfer in Anspruch! Denn Bewegung hält Sie gesund, beugt Krankheiten vor und beeinflusst zusätzlich Ihr seelisches Wohlbefinden!

Die Bewegungs-Starthelfer sind ehrenamtlich tätige Männer und Frauen, die viel Spaß an der Bewegung haben. Diese Freude an noch inaktive Menschen weiterzugeben motiviert die Starthelfer sich zu engagieren.

# Mitteilungen

## Erster Sportabzeichtag in Langen am 24. September 2011

Zum ersten Mal richten die Vereine TV 1862 Langen, SSG Langen und der Kraftsportverein Langen am 24. September 2011 auf dem Sportplatz der SSG und im Hallenbad gemeinsam einen Sportabzeichtag aus, das heißt, an diesem Samstag besteht die Möglichkeit, von 09.00 bis 17.00 Uhr die fünf Übungen für das Sportabzeichen an einem Tag zu absolvieren.

Wer bereits einzelne Übungen im Laufe des Jahres abgelegt hat, kann an diesem Tag die noch fehlenden Disziplinen nachholen um die Urkunde zu erhalten.

Mit dem Sportabzeichen können Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren sowie Erwachsene ihre persönliche Fitness überprüfen.

Gefördert wird der Sportabzeichtag von der Stadt Langen, den Stadtwerken Langen, der Sparkasse Langen-Seligenstadt und dem Kaufhaus Braun. Der Sportkreis Offenbach und der Kreis Offenbach übernehmen gemeinsam die Kosten für alle am Sportabzeichtag komplett absolvierten Sportabzeichen.

Wenn sich viele Teilnehmer im Laufe des Tages den Herausforderungen stellen, wäre das schön. Man komme einfach in bequemer Sportkleidung und mit Schwimmsachen auf den Sportplatz der SSG an der Rechten Wiese. Dort stehen zahlreiche ehrenamtliche Helfer bereit die ihre Freizeit der guten Sache opfern und weiterhelfen.

Die fünf Gruppen des Sportabzeichens die zu absolvieren sind bestehen aus:

- Schwimmen im Hallenbad
- Weitsprung oder Hochsprung
- Kurzstrecke laufen
- Kugelstoßen oder Ballwerfen
- die lange Strecke walken oder laufen.

und es gibt noch weitere Auswahlmöglichkeiten, z.B. Bankdrücken oder Gewichtheben und Turnübungen.

Die Leistungen der einzelnen Disziplinen sind nach Altersklassen gestaffelt.

Bei der Urkundenübergabe gibt es Preise für die größte Familie und die größte Gruppe, außerdem eine Verlosung von Gutscheinen für Einzelteilnehmer.

### **Infos zu den Anforderungen auf:**

[www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de); Faltblatt  
oder bei TV1862 Langen; Harald Thome, Tel.: 06103-72281  
Gabriele Kraus, Tel.:06103-26479

## Deutsches Sportabzeichen

### **Sportabzeichenabnahmen 2010 im Sportkreis Offenbach (Vereine und Schulen) insgesamt 4055**

Rangliste der Vereine 1. – 10. Platz (ohne Berücksichtigung der Mitgliederzahlen):

1. TSV Heusenstamm	519 Abnahmen
2. Turngemeinde 1860 Obertshausen	392 Abnahmen
3. MTV Urberach	381 Abnahmen
4. TS Ober-Roden	293 Abnahmen
5. TGS Hausen 1897	214 Abnahmen
6. Sportfreunde Seligenstadt	165 Abnahmen
7. DJK SV Sparta Bürgel	164 Abnahmen
8. TV Langen 1862	133 Abnahmen
9. SSG Langen	96 Abnahmen
9. TV 1861 Neu-Isenburg	96 Abnahmen
10. Sport-Club 1953 Steinberg	82 Abnahmen

Jährlich werden die 5 besten Vereine mit den meisten Sportabzeichenabnahmen vom Kreis Offenbach und vom Sportkreis ausgezeichnet und erhalten Urkunden und Schecks.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnervereinen!!

Am Sportabzeichen-Familienwettbewerb 2010 haben sich 136 Familien mit insgesamt 393 Personen beteiligt.

Im Jahr zuvor waren es 134 Familien mit insgesamt 387 Personen. An diesem Wettbewerb können alle Familien und Lebensgemeinschaften mit mindestens zwei Angehörigen verschiedener Generationen teilnehmen.

### **Mehrfacherwerber 2010**

Gold „25“	18 Personen
Gold „30“	15 Personen
Gold „35“	8 Personen
Gold „40“	4 Personen
Gold „45“	1 Person
Gold „50“	1 Person

Verleihung der Ehrengabe in Gold des DOSB für diese Leistungen.

Der Sportkreis und der Kreis Offenbach veranstalten auch in diesem Jahr wieder einen **Sportabzeichen-Ehrenabend** im Sitzungssaal des Kreises in Dietzenbach. Termin ist **Freitag, 27. Mai 2011**, 19.00 Uhr.



Weitere Informationen zum Sportabzeichen sowie Trainingszeiten und Abnahmetermine der Vereine, soweit uns diese bekannt gegeben wurden, sind auf unserer Homepage, s. Seite Sportabzeichen, veröffentlicht. [www.lsbh.de/Sportkreis-Offenbach](http://www.lsbh.de/Sportkreis-Offenbach)

# Wer ist wer...

## Förderung des Ehrenamtes, Sport und

### Kultur des Kreises Offenbach

#### Sportdezernent:

Landrat Oliver Quilling Tel.: 0 60 74/81 80-10 02

#### Anschrift:

Kreis Offenbach, Förderung des Ehrenamtes,  
Sport und Kultur  
Werner-Hilpert-Str. 1  
63128 Dietzenbach, Fax 0 60 74/81 80-49 20  
e-Mail: Sport@kreis-offenbach.de

#### Leitung:

Marcel Subtil Tel.: 0 60 74/81 80-42 00

#### Assistenz:

N.N.  
Sabine Eyrich Tel.: 0 60 74/81 80-42 05  
e-Mail: s.eyrich@kreis-offenbach.de

#### Sachbearbeitung:

Sport: Silvia Wagener Tel.: 0 60 74/81 80-42 06  
e-Mail: s.wagener@kreis-offenbach.de  
Kultur: Doris Krolkowski Tel.: 0 60 74/81 80-42 03  
e-Mail: d.krolkowski@kreis-offenbach.de  
Tanja Neumaier Tel.: 0 60 74/81 80-42 02  
e-Mail: t.neumaier@kreis-offenbach.de

#### Ehrenamtsagentur:

Hans Lucas Tel.: 0 6103/31 31 17 03

Der Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreises Offenbach befindet sich im 4. Stock des Kreishauses ( Zi. 4B04 - 4B07).

Termine können auch außerhalb der üblichen Sprechstunden (Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr) jederzeit telefonisch vereinbart werden.

## Sportbüro der Stadt Offenbach

#### Oberbürgermeister und Sportdezernent:

Horst Schneider, Tel.: 069/80 65-21 00, -2200;  
Fax: -2266, e-Mail: dezernat1@offenbach.de

#### Sportbüro

Berliner Str. 60, 63065 Offenbach,  
Fax 069/80 65-22 19  
e-Mail: sportbuero@offenbach.de  
www.offenbach.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

#### Amtsleiter:

Jürgen Weil Tel.: 0 69/80 65-25 25

#### stellv. Amtsleiter:

Bernd Schmidt Tel.: 0 69/80 65-31 02

#### Kundenbetreuer/in

Bernd Schmidt Tel.: 0 69/80 65-31 02  
Alexander Knöb Tel.: 0 69/80 65-22 34  
Marion Müller Tel.: 0 69/80 65-27 24  
Petra Schlachter Tel.: 0 69/80 65-26 36

## Freiwilligenzentrum Offenbach

Kaiserstrasse 44 (Tordurchfahrt rechts), 63065 Offenbach  
Telefon: 0 69/82 36 70 39, Fax: 0 69/82 36 76 49  
e-Mail: info@FzOF.de, www.fzof.de

#### Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do. von 15.00 bis 17.00 Uhr und  
Mi. und Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführerin: Sigrid Jacob

## Referat Ehrenamt der Stadt Offenbach

#### Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Berliner Straße 60, 63065 Offenbach,  
Fax 069/8065-3197

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

#### Referatsleiter:

Reinhard Knecht Tel.: 069/80 65-26 24  
e-Mail: reinhard.knecht@offenbach.de

## Sportkreis Offenbach

#### Geschäftsstelle:

Offenthaler Str. 75, 63128 Dietzenbach  
www.lsbh.de/Sportkreis-Offenbach  
e-Mail: Sportkreis.OF@freenet.de  
Tel.: 0 60 74/69 33 90, Fax: 0 60 74/680 25 00  
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. von 9.00 - 15.00 Uhr

#### Vorsitzender:

Peter Dinkel  
Görlitzer Str. 5, 63512 Hainburg  
Tel. 0 61 82/6 97 39, Fax: 0 61 82/6 55 38  
Mobil: 0172-5604015

#### Stellv. Vorsitzender (Bereich Finanzen):

Wolfgang Steitz  
Gerhard-Hauptmann-Str. 21, 63225 Langen  
Tel.: 0 61 03/5 33 09, Mobil: 0173 4 28 26 41  
e-Mail: hauptvorstand@ssg-langen.de

#### Stellv. Vorsitzender (Bereich Sport mit Fachbereich Schulsport):

Gerhard Liebermann  
Königsberger Str. 2, 63303 Dreieich  
Tel.: 0 61 03/80 76 22, Mobil: 0157-77593950  
e-Mail: liebermann-r-g@t-online.de

#### Sport und Umwelt: Erich Wejwoda

Schleusenstr. 27, 63512 Hainburg  
Tel.: 06182/99 24 62 p., Tel.: 06182/99 24 60 g.  
Mobil: 0170-5425181, e-Mail: wejwoda@t-online.de

#### Senioren-sport: Walfried Dürr

Krümmlingsweg 8, 63110 Rodgau  
Tel.: 0 61 06/73 30 33 p.

#### Sportabzeichenbeauftragter:

Reinhold Beck (kommissarisch)  
Weikertsblochstr. 21, 63069 Offenbach  
Tel.: 069/84 59 26, Fax: 0 69/83 22 20  
Mobil: 0178-836 33 30  
e-Mail: reinhold.Beck-of@web.de

#### Presse: Reinhold Beck

Weikertsblochstr. 21, 63069 Offenbach  
Tel.: 069/84 59 26, Fax: 0 69/83 22 20  
Mobil: 0178-836 33 30  
e-Mail: reinhold.Beck-of@web.de

#### Frauenbeauftragte: Iris Köppler

August-Bebel-Str. 10, 63110 Rodgau  
Tel.: 06106-5566 p., 06182-938216 g.  
e-Mail: ik.koeppler@t-online.de

#### Revisor: Waldemar Krug

Haydnstr. 8, 63069 Offenbach  
Tel.: 0 69/84 60 77, Fax: 0 69/84 84 90 27  
e-Mail: post@waldemarkrug.de

#### Jugendwartin: Katrin Reich

Kurt-Schumacher-Str. 24, 63075 Offenbach  
Tel.: 069/65301988  
e-Mail: katrin-reich@web.de

#### Jugendwart: Holger Baumann

Westerwaldweg 14, 63069 Offenbach  
Tel.: 0 69/84 71 11 p.  
e-Mail: Sportjugend-OF@web.de

#### Ehrenvorsitzender: Artur Schäfer

Buchrainweg 65, 63069 Offenbach  
Tel. u. Fax: 0 69/83 26 59, Mobil: 0177-408 56 57

#### Ehrenvorsitzender: Karl May

Tel.: 0 60 74/48 28 506  
Residenz am Badehaus Urberach  
Ober-Rodener Str. 12-16, 63322 Rödermark

Leitungsmanager: Manfred Kemper s. Geschäftsstelle

## Schulsportkoordinatoren

### Kreis Offenbach

#### Volkhard Hamann

Hans-Hemberger-Str. 107, 63150 Heusenstamm  
Ricarda-Huch-Schule Dreieich  
Tel. 0 61 03/8 33 56 30, Fax: 0 61 03/8 33 56 33

#### Ellen Sörensen

Schubertstraße 19, 63500 Seligenstadt  
Konr.-Adenauer-Schule Seligenstadt  
Tel.: 0 61 82/2 15 54, Fax: 0 61 82/20 04 60

#### Okan Sönmez

Asternweg 2, 64839 Münster  
Heinrich-Böll-Schule Rodgau (Nieder-Roden)  
Tel.: 0 61 06/2 83 89, Fax: 0 61 06/7 64 41

### Stadt Offenbach

#### Eduard Schneider

Ringstr. 19, 63179 Oberhausen  
Ernst-Reuter-Schule, Kurhessenstr. 5  
63075 Offenbach, Tel.: 0 69/80 65-45 70

#### Heike Nubert

Goerdelerstr. 28, 63071 Offenbach  
Albert-Schweitzer-Schule, Waldstr. 113  
63071 Offenbach, Tel.: 069/8065-2925

EVO-Notfallservice

# Ganz nah an schneller Hilfe



**Wir lassen Sie nicht im Dunkeln sitzen:** Bei Stromausfall oder Defekten an der Hausinstallation kommt unser Elektriker.

Kostenfreie Entstörungsnummer unter 0 800/8060-3030  
[www.evo-ag.de](http://www.evo-ag.de)

Wir sind für Sie nah.



Immer die nächste Sparkasse finden:  
mit dem Filialfinder auf [www.sls-direkt.de](http://www.sls-direkt.de)  
oder als App auf [www.sls-direkt.de/apps](http://www.sls-direkt.de/apps)

## Kostenlos Bargeld ziehen.

Mit der SparkassenCard deutschlandweit  
an allen 25 700 Sparkassen-Geldautomaten.

Telefon: 06103 919-1020  
Telefon: 06182 925-1020

[www.sls-direkt.de](http://www.sls-direkt.de)



Sparkasse  
Langen-Seligenstadt

...mehr als eine Bank